

Active Ownership Bericht 2023



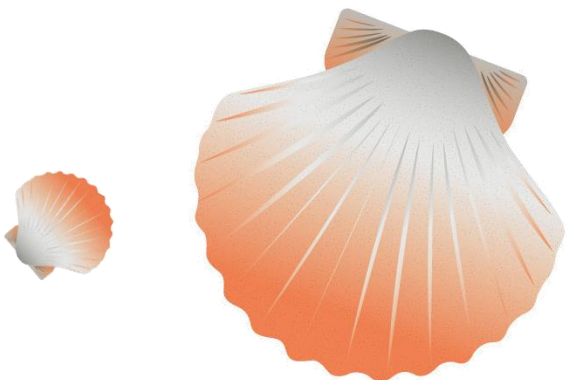
an ocean of opportunities

bonafide

Active Ownership Bericht 2023

Inhaltsverzeichnis

1. Bericht über die Mitwirkungspolitik
2. Executive Summary
3. Thematische Engagements
 - 3.1 Kommunikation von Ausschlusskriterien
 - 3.2 Verbesserung der Verfügbarkeit von ESG Ratings
 - 3.3 Verbesserung der Qualität von ESG Ratings
 - 3.4 Engagement zu ESG Laggards
 - 3.5 Engagement zu binären PAIs
 - 3.6 Bachelorarbeit zu den Ausschlusskriterien der UNEP FI Sustainable Blue Economy Finance Initiative
4. Gemeinschaftliche Engagements
 - 4.1 Unterzeichnung eines Investorenbriefs für nachhaltigere Landwirtschaftssubventionen
 - 4.2 Unterstützung der Business Coalition for a Global Plastics Treaty
 - 4.3 Gemeinschaftliches Engagement zur Verbesserung der Rückverfolgbarkeit von Seafood
 - 4.4 Gemeinschaftliches Engagement für nachhaltiges Fischfutter – pausiert
5. Unternehmensspezifische Engagements
 - 5.1 Unternehmensbesichtigungen und Treffen mit dem Management
6. Interessenkonflikte
7. Stimmrechtsausübung
 - 7.1 Abstimmungsverhalten auf Ebene des Bonafide Global Fish Fund
 - 7.2 Abstimmungsverhalten auf Ebene des Bonafide Investment Fund – Best Catches I
 - 7.3 Abstimmungsverhalten auf Unternehmensebene



1. Bericht über die Mitwirkungspolitik

Der Active Ownership Bericht dient mitunter als jährlicher Bericht über die Umsetzung der Mitwirkungspolitik im Sinne von Art. 367h des liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechts (PGR). Entsprechend der geltenden Mitwirkungspolitik wurden die Aktionärsrechte und die Mitwirkung an Gesellschaften (Active Ownership), in die investiert wurde, in Übereinstimmung mit den in den Fondsprospekten dargelegten Anlagegrundsätze und Anlagebeschränkungen zur Ausführung der Anlagepolitik und Anlagevorschriften der Fonds ausgeübt. Insbesondere zur Verfolgung der in den Fonds ausgegebenen Nachhaltigkeitskriterien stellt die Mitwirkung (Active Ownership) ein zentrales Element dar.

In Ausführung der Mitwirkungspolitik wurden im Jahr 2023 nachfolgend dargestellte Mitwirkungen (Engagements) und Stimmrechtsausübungen vollzogen. Sämtliche in den Grundsätzen nachhaltiger Kapitalanlage definierte Ausschlusskriterien wurden im vergangenen Jahr eingehalten. Der ESG Score entwickelte sich stabil oder positiv.

2. Executive Summary

Mit Einführung und Umsetzung der Verfahren zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen (PAIs) wurden Engagements zur Verbesserung der binären PAIs begonnen, welche sich auf Entscheidungsfragenstellungen in Bezug auf das Vorliegen bestimmter Kriterien beziehen. Ein Jahr nach dem Start unseres Engagements zu diesen binären PAIs werden bereits erste Erfolge sichtbar. So konnte die Anzahl der negativ bewerteten binären PAIs im Durchschnitt um etwa 32% reduziert werden, was uns zuversichtlich in die Zukunft blicken lässt.

Für unsere ESG Scores stellen wir mit den «ESG Leaders» nun noch eine weitere Benchmark bereit, die den gleichgewichteten ESG Score aller Unternehmen mit der ESG-Bestnote A widerspiegelt.

Dank studentischer Unterstützung im Rahmen einer Bachelorarbeit konnten wir für unsere Portfoliotitel ausserdem die Einhaltung der von UNEP FI definierten ozeanbasierter Mindestkriterien verifizieren.

Gemeinsam mit FAIRR, WWF, UNEP FI, der World Benchmarking Alliance, und Planet Tracker werden wir im nächsten Jahr ausserdem unsere ursprünglichen Bemühungen aus 2020 fortsetzen und uns für Etablierung von Industriestandards für die Rückverfolgbarkeit von Seafood einsetzen.

3. Thematische Engagements

Kommunikation von Ausschlusskriterien

Seit der Einführung von Ausschlusskriterien in unseren Investitionsprozess kontaktieren wir jedes Jahr alle von den Ausschlusskriterien betroffenen Unternehmen in unserem Anlageuniversum und informieren diese darüber, welcher Sachverhalt zum Ausschluss ihres Unternehmens geführt hat. Die Intention hinter diesem Verhalten ist, den Unternehmen die Tragweite ihrer Verstösse konkret vor Augen zu führen und so ggf. ein Umdenken in den Unternehmen anzuspornen.

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr knapp 5% der auf ihre Nachhaltigkeitsleistung hin untersuchten Unternehmen durch Ausschlusskriterien vom Investitionsprozess ausgeschlossen. Der Grossteil der Verstösse betraf dabei die UN Global Compact Prinzipien, wie untenstehende Tabelle zeigt. Im Vergleich zum vorangegangenen Jahr, konnte keine bestehenden Vorwürfe ausgeräumt werden, noch kamen Neue dazu.

Übersicht der Verstösse gegen Ausschlusskriterien

Ausschlusskriterium	Art des Verstosses	Anzahl der Verstösse
UN Global Compact	Menschenrechte	4
UN Global Compact	Umwelt	3
UN Global Compact	Arbeitnehmerstandards	1

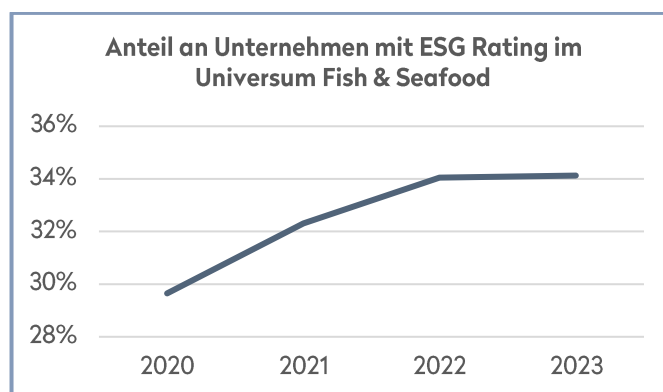
Verbesserung der Verfügbarkeit von ESG Ratings

Ein Schwerpunkt unserer Bemühungen zur Verbesserung der Nachhaltigkeitsbilanz des Fish & Seafood Bereichs lag in den vergangenen Jahren zunächst auf der Ausweitung der uns in Form von ESG Ratings zur Verfügung stehenden Nachhaltigkeitsdaten.

Da sich der Bereich der Nachhaltigkeitsanalyse weltweit in vielerlei Hinsicht erst noch im Aufbau befindet, kann in der Nachhaltigkeitsberichterstattung aktuell noch nicht dasselbe Level an Transparenz und Standardisierung gewährleistet werden, wie in der Finanzberichterstattung. Abhilfe schaffen können in dieser Hinsicht v.a. Anbieter von Nachhaltigkeitsdatenbanken, die durch den Einsatz gleichbleibender Bewertungsmaßstäbe einen vergleichbaren, wenn auch subjektiven, Datensatz schaffen, der als Grundlage für Investitionsentscheidungen herangezogen werden kann. Unternehmen mit einer eher geringen Marktkapitalisierung, wie jene aus dem Fish & Seafood Bereich, werden jedoch meist nur nachrangig in

Nachhaltigkeitsdatenbanken aufgenommen, sodass uns als Investor hier ohne unser Zutun vermeintlich eine wichtige Entscheidungsgrundlage verwehrt bleiben würde.

Um diesem Umstand entgegenzuwirken, investieren wir seit 2018 mittels unseres Datenproviders ISS Stoxx in die Erstellung von ESG Ratings im Fish & Seafood Sektor. Trotz anwachsendem Anlageuniversum konnte der Anteil an Unternehmen im Anlageuniversum mit ESG Rating dieses Jahr zumindest konstant gehalten werden.



In unseren Portfolios selbst ist bereits eine Abdeckung von 100% erreicht.

Verbesserung der Qualität von ESG Ratings

Neben der Quantität der verfügbaren ESG Ratings spielt deren Qualität eine entscheidende Rolle. Bei Unternehmen mit bereits vorhandenem ESG Rating setzen wir uns daher für die Verbesserung der Qualität der bereitgestellten Daten ein.

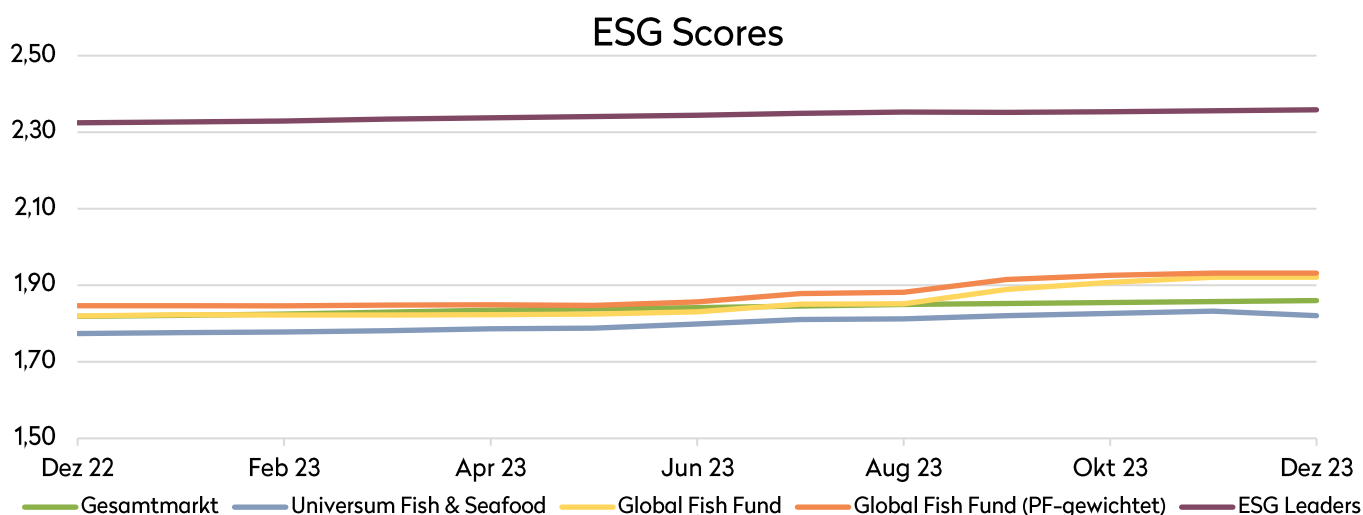
In zahlreichen der von uns im vergangenen Jahr mit Managern abgehaltenen Gesprächen haben wir daher auch immer wieder die Steigerung von ESG Ratings angemahnt.

Der Bonafide Global Fish Fund zeigte im Vergleich zum Gesamtmarkt eine deutlich überdurchschnittliche Entwicklung. Mit zweistelligen Zuwachsraten bei den ESG Scores konnten dabei insbesondere Marel Inf., Salmones Camanchaca SA und Nissui Corporation positiv auf sich aufmerksam machen.

Engagement zu ESG Laggards

Mit ausgewählten Portfoliotiteln führten wir dieses Jahr erstmals auch gesonderte Gespräche zur Steigerung der ESG Scores, bei denen wir insbesondere nochmals die Bedeutung von ESG Scores für die Finanzindustrie unterstrichen und versuchten die Zusammenarbeit mit unserem Ratingprovider zu stärken.

Akva Group ASA und Compania Pesquera Camanchaca SA zeigten hierbei den grössten Verbesserungswillen, während Taokaenoi Food & Marketing PLC als einziges Unternehmen leider nicht für einen Dialog bereitstand.



Engagement zu binären PAIs

Im Rahmen unserer Bemühungen nachteilige Auswirkungen unserer Investitionsaktivitäten laut Offenlegungsverordnung zu berücksichtigen, führten wir unser mehrjähriges Engagement zu den binären PAIs in unserem Anlageuniversum fort.

Ziel des Engagements war, in unserem Anlageuniversum, allgemein auf die wachsende Bedeutung der PAIs für die Finanzindustrie aufmerksam zu machen und speziell bei den binären PAIs auch Verbesserungen anzustossen.

Als binäre PAIs bezeichnen wir dabei all jene PAIs, die mit einer einfach *wahr/falsch* Einschätzung bewertet werden und daher grundsätzlich weniger Interpretationsspielraum bieten, als PAIs die von einem Referenzwert abhängig sind.

Folgende Indikatoren sind von den binären PAIs abgedeckt:

- Engagement in Unternehmen, die im Sektor der fossilen Brennstoffe tätig sind
- Verstöße gegen die Prinzipien der UN Global Compact und die Leitlinien der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
- Fehlende Prozesse zur Überwachung von UN Global Compact und OECD
- Einhaltung von Richtlinien Investitionen in Unternehmen ohne CO₂-Emissionen Reduktionsinitiativen
- Fehlende Wasser Management-Richtlinien
- Natürliche Arten und Schutzgebiete
- Investitionen in Unternehmen ohne Arbeitsplatz Maßnahmen zur Unfallverhütung
- Fehlender Verhaltenskodex für Lieferanten
- Fehlende Menschenrechtspolitik
- Mangelnde Sorgfaltspflicht

Lagen in unserem Anlageuniversum zu Beginn des Engagements per Oktober 2022 bei 110 Unternehmen insgesamt noch 479 Verstöße gegen oben aufgeführte PAIs vor, so konnten diese im Schnitt soweit um 32% reduziert werden.

Bachelorarbeit zu den Ausschlusskriterien der UNEP FI Sustainable Blue Economy Finance Initiative

Die UNEP FI Sustainable Blue Economy Finance Initiative, der auch Bonafide angehört, veröffentlichte 2021 eine Reihe ozeanspezifischer Kriterien, die als eine Art Industriestandard für Finanzdienstleister zur Bewertung ozeanbasierter Aktivitäten herangezogen werden sollen.

Im Rahmen einer Bachelorarbeit unterstützte Bonafide dieses Jahr die Durchführung einer Active Ownership Kampagne zur Analyse und Stärkung der Zusammenarbeit hinsichtlich der Avoid-Kriterien nach UNEP FI.

Insgesamt wurden 39 produzierende Unternehmen aus den Bereichen Aquakultur und Wildfang zu folgenden Praktiken befragt:

- Ökologische Tragfähigkeitsanalyse
- Invasive Arten
- Futtermittel
- Interaktion mit Wildtieren
- Bedrohte Arten
- Illegal, unreported, unregulated fishing
- Fangmethoden
- Biologische Nachhaltigkeit
- Ghost Fishing Gear

Mit 46% bzw. 18% fiel die Rücklaufquote der teilweisen bzw. vollständigen Rückmeldungen im Rahmen der Erwartungen aus.

Indizien zu etwaigen Verstöße der Avoid-Kriterien gingen aus den gegebenen Antworten nicht hervor.



4. Gemeinschaftliche Engagements

Unterzeichnung eines Investorenbriefs für nachhaltigere Landwirtschaftssubventionen

Zusammen mit dem Investorennetzwerk FAIRR setzen wir uns mit der Unterzeichnung eines **Investorenbriefs** bei den G20 Finanzministern für eine nachhaltigere Ausgestaltung von Subventionen in der Landwirtschaft ein.

Die Kernforderungen der Investoren an die G20 umfassen:

- Die Nutzung messbarer, leistungsbasierter Bedingungen, um Mitgliedsstaaten und Landwirten finanzielle Unterstützung im Verhältnis zu den Kosten für die Bereitstellung öffentlicher Güter oder Umweltdienstleistungen zu gewähren.
- Die Verlagerung von Anreizen, die den Ertrag bestimmter Produkte auf Kosten des Klimas und der Umwelt in den Vordergrund stellen, hin zu neuen monetären Anreizen für nachhaltige Landwirtschaft.
- Die Entkopplung der Subventionen von Produktionskennzahlen für Einzelwarentransfers mit hohen Treibhausgasemissionen.
- Die Erhöhung verfügbarer Mittel für Mechanismen für einen gerechten Übergang, oder Mittel, um die notwendigen Finanzmittel freizusetzen, um von Reformen betroffene Interessengruppen zu unterstützen.

Unterstützung der Business Coalition for a Global Plastics Treaty

Um die Plastikverschmutzung unserer Ozeane nicht weiter ausufern zu lassen, unterzeichneten wir in 2021 einen Investorenbrief, welcher die Vereinten Nationen dazu aufforderte, ein internationales Rahmenkonzept für einen nachhaltigen Plastikkreislauf zu schaffen. Die Ausarbeitung eines solchen Konzepts wurde inzwischen von der UN angesprochen und soll bis 2024 fertiggestellt sein.

Um die Vertragsverhandlungen auch zukünftig zu unterstützen, ist aus dem damaligen Investorenbrief inzwischen die **Business Coalition for a Global Plastics Treaty** hervorgegangen, bei welcher auch Bonafide als Unterstützerin beteiligt ist. Die Koalition hat zum Ziel, die Ansichten von Unternehmen, Finanzinstituten und NGOs mit einheitlicher Stimme in die Vertragsverhandlungen einzubringen.

Folgende Schlüsselemente werden von der Koalition bei den Verhandlungen bis 2024 unterstützt:

- Ein Zeitplan für den Ausstieg aus problematischen Kunststoffen
- Anreize für den Ausbau der Kreislaufwirtschaft
- Mechanismen zur Gewährleistung einer zweckgebundenen Finanzierung für die Sammlung und Verwertung von Kunststoffen nach ihrer Verwendung

- Instrumente zur Unterstützung der Umsetzung und Überwachung der Fortschritte

Im Juni und November 2023 fanden die zweite und dritte Verhandlungsrunde im Rahmen der Vereinten Nationen statt. Mit 135 der anwesenden 180 Staaten sprach sich dabei eine grosse Mehrheit für global bindende Regeln aus. Ein erster Vertragsentwurf wird nun zur vierten Verhandlungsrunde im April erwartet.

Gemeinschaftliches Engagement zur Verbesserung der Rückverfolgbarkeit von Seafood

FAIRR, zusammen mit WWF, UNEP FI's Sustainable Blue Economy Finance Initiative, der World Benchmarking Alliance, und Planet Tracker starten ein neues Engagement zur Rückverfolgbarkeit von Seafood. Ein Thema, das auch bei Bonafide in 2020 bereits auf der Agenda stand und als solches von uns künftig unterstützt wird.

Ziel des Engagements ist es die Zielunternehmen zu ermutigen die Qualität ihrer Rückverfolgbarkeitsverpflichtungen weiter zu verbessern und Fortschritte bei der Erreichung der festgelegten Ziele zu erzielen. Die von diesen Unternehmen offengelegten Rückverfolgbarkeitsverpflichtungen, -ziele und -arbeitspläne sollen dann Best-Practice-Blaupausen für die gesamte Branche liefern.

Die Zielunternehmen umfassen:

- Charoen Pokphand Foods Pcl
- Marubeni Corporation
- Maruha Nichiro Corporation
- Mitsubishi Corporation
- Nissui Corporation
- Nomad Foods Ltd
- Thai Union Group Pcl

Gemeinschaftliches Engagement für nachhaltiges Fischfutter – pausiert

Das Engagement wurde in 2023 pausiert und wird erst nächstes Jahr weitergeführt werden.

Phase 3 von FAIRR's Engagement zur Lachsquakultur soll sich dabei einzig um die Frage drehen, wie Unternehmen planen die Kohlenstoff- und Biodiversitätsbilanz ihres Futters im Einklang mit wissenschaftlich fundierten Zielen zu bringen?



5. Unternehmensspezifische Engagements

Unternehmensbesichtigungen und Treffen mit dem Management

Als aktive Eigentümer und verantwortungsbewusste Investoren ist es für uns ausgesprochen wichtig Unternehmen im Detail zu analysieren. Dazu gehören auch der Austausch mit dem Management und der Besuch vor Ort. Vielfach ändert sich das Bild und die Analyse, sofern man den operativen Betrieb persönlich erleben durfte. Insbesondere die Nachhaltigkeits-Verpflichtungen sind vor Ort deutlich besser erfassbar. Wir berichten jeweils per **Blog**. In der Berichtsperiode unterhielten wir uns mit zahlreichen Management Teams, besichtigten Unternehmen in Norwegen, Schottland sowie Japan und konnten unser internationales Netzwerk erweitern.

Nachfolgend eine Übersicht der Portfolio-Unternehmen, mit welchen wir in der Berichtsperiode persönlich in Kontakt standen, respektive besuchten:

Portfolio-Unternehmen	Treffen mit dem Management	Unternehmensbesichtigung
Austevoll	X	X
AKVA Group	X	
Thai Union	X	X
SalMar	X	X
Bakkafrost	X	X
Nomad Foods	X	
Hofseth BioCare	X	X
Salmones Camanchaca	X	
Grieg Seafood	X	
Clean Seas Seafood	X	X
Nichirei	X	X
Kyokuyo	X	X
Maruha Nichiro	X	X
Nissui	X	X
Proximar Seafood	X	X

6. Interessenkonflikte

Gemäss den bestehenden gesetzlichen Bestimmungen verhindert Bonafide das Auftreten von Interessenkonflikten und wahrt stets die Interessen der Fonds. Nur in Ausnahmefällen, wenn ein Interessenkonflikt nach Aufwendung sämtlicher zur Verfügung stehender Massnahmen nicht unterbunden werden kann, erfolgt eine Offenlegung an die Fonds.

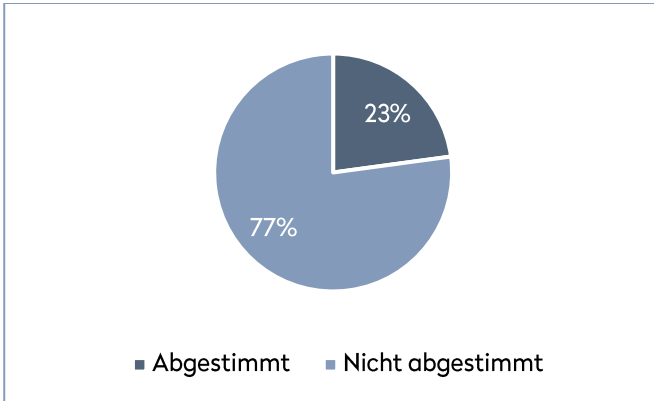
In der Berichtsperiode sind keine ungelösten Interessenkonflikte aufgetreten.

7. Stimmrechtsausübung

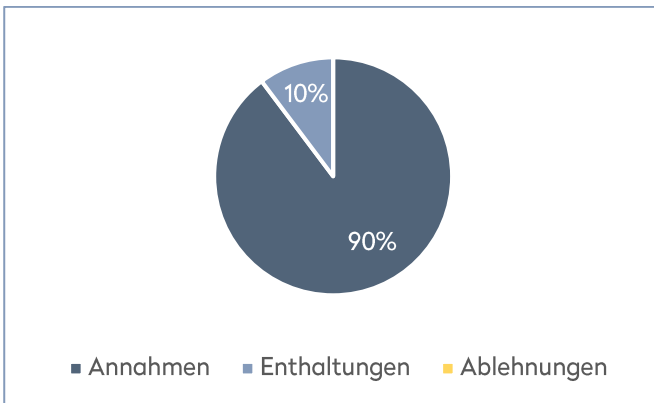
Im vergangenen Jahr hat Bonafide entsprechend der Vorgaben aus den Fondsprospekten und den Grundsätzen zur Stimmrechtsausübung im Rahmen der Active Ownership in Zusammenarbeit mit den Fonds die Stimmrechte wie folgt ausgeübt. Dabei wird allgemein auf die Empfehlung von Stimmrechtsberatern zurückgegriffen, die jeweils von Bonafide in Bezug auf die Active Ownership Grundsätze überprüft werden und von der in begründeten Fällen abgegangen wird.

Abstimmungsverhalten auf Ebene des Bonafide Global Fish Fund

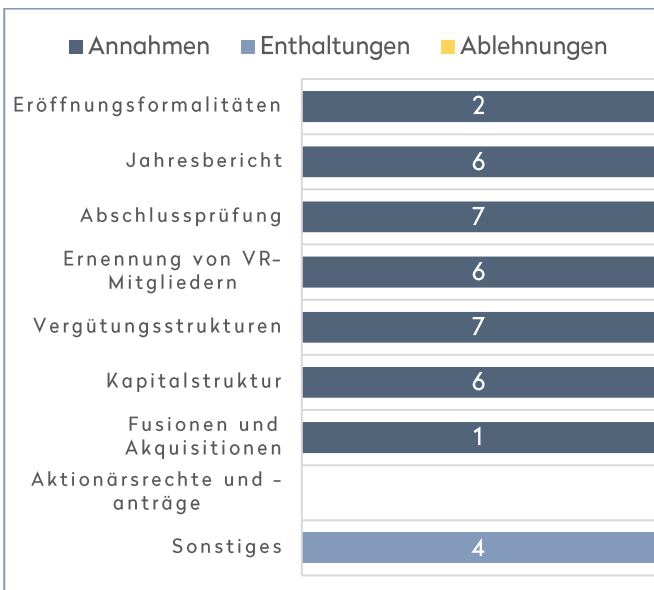
Anteil ausgeübter Stimmrechte:



Abstimmungsverhalten:

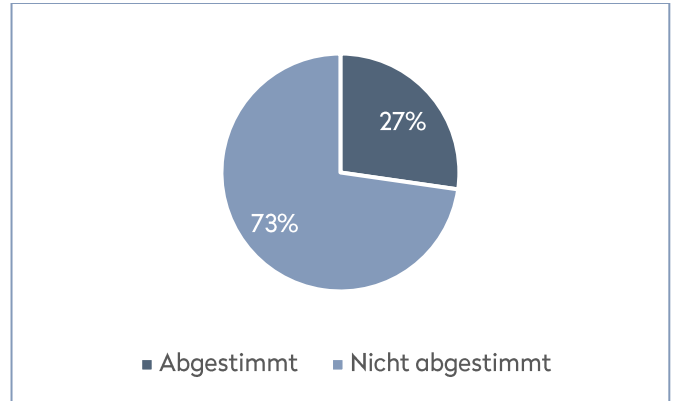


Abstimmungsverhalten nach Themengebiet:

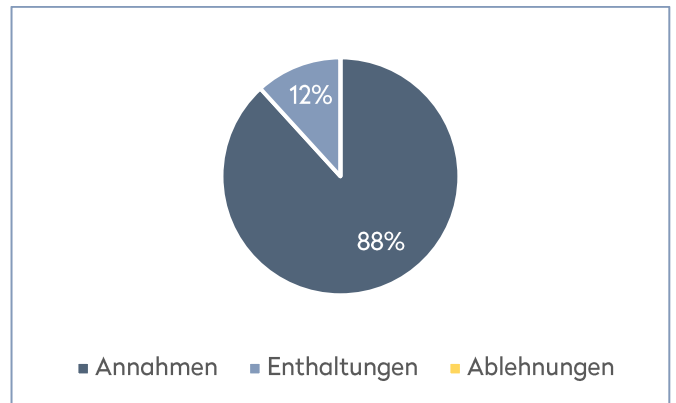


Abstimmungsverhalten auf Ebene des Bonafide Investment Fund - Best Catches I

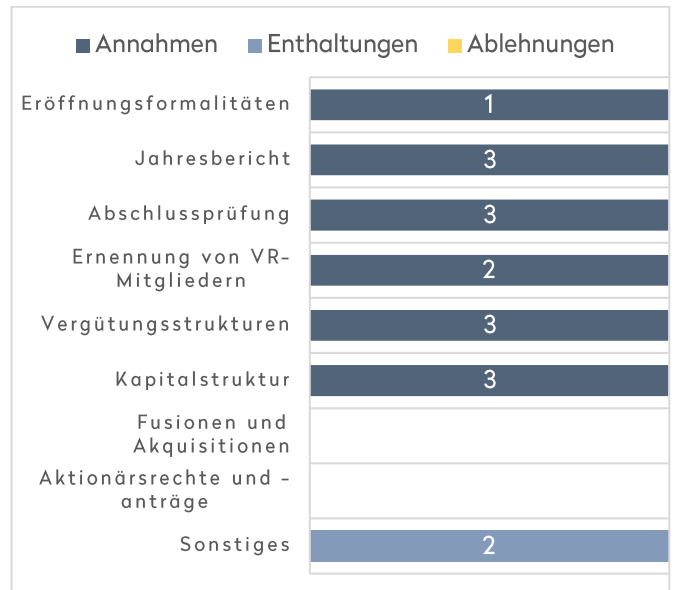
Anteil ausgeübter Stimmrechte:



Abstimmungsverhalten:



Abstimmungsverhalten nach Themengebiet:



Abstimmungsverhalten auf Unternehmensebene

	Eröffnungsfomalitäten	Jahresbericht	Abschlussprüfung	Ernennung von VR-Mitgliedern	Vergütungsstrukturen	Kapitalstruktur	Fusionen und Akquisitionen	Aktionärsrechte und -anträge	Sonstiges	Anmerkungen	Global Fish Fund	Best Catches I
Blumar SA		✓	✓		✓					⚠ Enthaltung aufgrund unzureichender Informationslage	✓	
Multiexport Foods SA		✓	✓		✓	✓				⚠ Enthaltung aufgrund unzureichender Informationslage	✓	✓
Salmones Camanchaca		✓	✓	✓	✓	✓				⚠ Enthaltung aufgrund unzureichender Informationslage	✓	✓
Compania Pesquera Camanchaca SA		✓	✓	✓	✓	✓				⚠ Enthaltung aufgrund unzureichender Informationslage	✓	
Hofseth Biocare ASA	✓	✓	✓	✓	✓	✓					✓	✓
AKVA Group ASA	✓	✓	✓	✓	✓	✓					✓	
High Liner Foods Incorporated			✓	✓							✓	
Kyokuyo				✓	✓	✓	✓				✓	
Clean Seas Seafood				✓	✓							

- ✓ Angenommene Anträge
- ⚠ (teilweise) Enthaltung
- ✗ (teilweise) Abgelehnte Anträge

Rechtliche Hinweise

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine Marketingmitteilung.

Kein Angebot

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen stellen weder eine Aufforderung, ein Angebot, noch eine Empfehlung zum Erwerb beziehungsweise Verkauf von Anlageinstrumenten oder zur Tätigkeit sonstiger Transaktionen oder Rechtsgeschäfte dar. Die Informationen in dieser Publikation stellen für den Leser keine Entscheidungshilfen dar. Bei Anlageentscheidungen lassen Sie sich bitte von qualifiziertem Personal beraten.

Verkaufsbeschränkungen

Der Inhalt dieser Publikation ist nicht für Personen bestimmt, die einer Rechtsordnung unterstehen, welche den Vertrieb der Publikation bzw. der darin aufgeführten Anlagefonds verbietet (aufgrund der Nationalität der betreffenden Person, ihres Wohnsitzes oder aus anderen Gründen). Personen, die in den Besitz dieser Publikation gelangen, müssen sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Die Anteile der in dieser Publikation beschriebenen Anlagefonds wurden insbesondere nicht nach dem United States Securities Act 1933 registriert und dürfen, ausser in Verbindung mit einem Geschäft, welches dieses Gesetz nicht verletzt, weder direkt noch indirekt in den Vereinigten Staaten, d. h. von Staatsangehörigen oder Personen mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten, Kapitalgesellschaften oder anderen Rechtsgebilden, die nach dem Recht der Vereinigten Staaten errichtet wurden oder verwaltet werden, angeboten, an diese veräussert, weiterveräussert oder ausgeliefert werden. Der Begriff «Vereinigte Staaten» umfasst die Vereinigten Staaten von Amerika, alle ihre Gliedstaaten, Territorien und Besitzungen (Possessions) sowie alle Gebiete, die ihrer Rechtshoheit unterstehen.

Risikohinweis

Bitte beachten Sie, dass sich der Wert einer Investition steigend wie auch fallend verändern kann. Die zukünftige Performance von Investitionen kann nicht aus der vergangenen Kursentwicklung abgeleitet werden. Anlagen in Fremdwährungen unterliegen zusätzlich Währungsschwankungen. Anlagen mit hoher Volatilität können starken Kursschwankungen ausgesetzt sein. Diese Kursschwankungen können die Höhe des angelegten Betrages ausmachen oder diesen sogar übersteigen. Die Erhaltung des investierten Kapitals kann somit nicht garantiert werden.

Fondsdokumente

Der Erwerb von Anlagefonds sollte auf jeden Fall erst nach dem ausführlichen Studium des entsprechenden Verkaufsprospektes sowie des letzten Jahresberichts (bzw. Halbjahresberichts, falls dieser aktueller ist) und der übrigen rechtlich relevanten Dokumente (Reglement bzw. Vertragsbedingungen bzw. Statuten und ggf. Vereinfachter Prospekt) erfolgen. Diese Dokumente können für die in dieser Publikation aufgeführten Anlagefonds in Liechtenstein bei der IFM, Independent Fund Management AG, Landstrasse 30, 9494 Schaan oder bei der Bonafide Wealth Management AG, Höfle 30, 9496 Balzers kostenlos bezogen werden.

Keine Zusicherung oder Gewährleistung

Sämtliche Informationen werden von der Bonafide Wealth Management AG unter grösster Sorgfalt zusammengestellt. Die veröffentlichten Informationen und Meinungen stammen aus von der

Bonafide Wealth Management AG als zuverlässig erachteten Quellen. Die Bonafide Wealth Management AG übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der in diesen Publikationen enthaltenen Informationen. Deren Inhalt kann sich aufgrund gewisser Umstände jederzeit ändern, wobei seitens der Bonafide Wealth Management AG keine Pflicht besteht, einmal publizierte Informationen zu aktualisieren.

Haftungsausschluss

Die Bonafide Wealth Management AG schliesst soweit gesetzlich zulässig jegliche Haftung für Verluste oder Schäden (sowohl direkte als auch indirekte Schäden und Folgeschäden) jedweder Art aus, die sich aus der Verwendung oder im Zusammenhang mit der Verwendung dieser Publikation ergeben sollten.

Weiterführende Informationen

Weiterführende Informationen zu unseren Publikationen können unter www.bonafide-ltd.com abgefragt werden. Gerne stellen wir Ihnen weitere Informationen auch kostenlos in Papierform zur Verfügung.

Für die Erstellung dieser Publikation verantwortlich

Bonafide Wealth Management AG, Höfle 30, 9496 Balzers, Liechtenstein

Aufsichtsbehörde

Bonafide Wealth Management AG wird von der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA), Landstrasse 109, Postfach 279, 9490 Vaduz, www.fma-li.li, beaufsichtigt.